

Ziele des Vereins



Satzungsgemäßer Zweck des Vereins ist die Förderung von standardisierten (offenen) Lösungen im Datenmanagement des kommunalen Straßen- und Verkehrswesens in Wissenschaft und Forschung sowie deren Weiterentwicklung, praktische Nutzung und deren öffentliche Akzeptanz.

Aufgaben

- Organisation der Pflege und Weiterentwicklung des OKSTRA kommunal
- Kompetenzzentrum für standardisierte (offene) Lösungen im Datenmanagement des Straßen- und Verkehrswesens
- Information der Fachwelt und der Öffentlichkeit über den Nutzen und Einsatzfelder von standardisierten Lösungen im Datenmanagement
- Austausch praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Know-How- und Technologietransfer durch die Veröffentlichung von Best Practice-Ansätzen

Mitglied werden

Mitglied werden im Verein kann jede natürliche oder juristische Person, die sich im Bereich des offenen und standardisierten Datenmanagements engagieren möchte. Der Verein richtet sich vor allem an kommunale Straßen- und Verkehrsverwaltungen und die entsprechenden Einrichtungen der Länder, Ingenieurbüros, Softwarehersteller sowie Forschungseinrichtungen im Straßen- und Verkehrswesen. Öffentliche Verwaltungen können als assoziierte Mitglieder beitragsfrei im Verein mitwirken.

Das Antragformular steht im Internet zum Download zur Verfügung.



**Kompetenzplattform Kommunales
Infrastrukturmanagement Straße
KIM-Straße e.V.**

c/o Mentra GmbH & Co. KG
Weiern 171, 52078 Aachen

www.kim-strasse.de
info@kim-strasse.de

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Andreas Kochs
Tel. 00 49 (0) 241 - 900 75 184

**Kompetenzplattform
Kommunales Infrastruktur-
management Straße
KIM-Straße e.V.**



Offenes Datenmanagement im
Straßen- und Verkehrswesen
mit dem OKSTRA kommunal

OKSTRA kommunal

Zur Repräsentation von Straßennetzen stehen im OKSTRA kommunal ein routingfähiges Knoten-Kanten-Modell und ein Flächenmodell zur Verfügung. Ein daraus abgeleitetes XML-Format kann für einen standardisierten Datenaustausch zwischen verschiedenen Softwareanwendungen im kommunalen Straßenwesen verwendet werden und ist auch für Web-Services und serviceorientierte Architekturen geeignet. Neben den Netz- werden auch Fachdaten im Datenmodellen einheitlich beschrieben.

Nutzen des standardisierten Datenmanagement

Durch ein standardisiertes Datenmanagement mit dem OKSTRA kommunal kann eine bestehende Datenisolation im Straßenwesen aufgebrochen werden. Damit können Medienbrüche vermieden, vorhandene Daten mehrfach genutzt und die Datenerfassung, Datenspeicherung und Datenpflege effizienter gestaltet werden. Die Nutzen sind:

- Einheitliche Datenmodellierung und damit allgemein gleiches Verständnis der Sachverhalte



Standardpflege

Die strategische Ausrichtung der Standardpflege wird durch einen Beirat aus Vereinsmitgliedern definiert. Der Verein KIM-Straße e.V. hat eine Pflegestelle für den OKSTRA kommunal beauftragt, die die Weiterentwicklung des Standards operativ durchführt. Die fachliche Diskussion für die Weiterentwicklung des OKSTRA kommunal führt die Pflegestelle mit Expertengruppen, die für einzelne Themen eingerichtet werden.

- Unterstützung eines automatisierten Datenaustauschs ohne Informationsverlust
- Steigerung der Datenverfügbarkeit
- Effizienzsteigerung bei der Datenerfassung durch Vermeidung von Mehrfachfassung
- Effizienzsteigerung bei der Datenpflege durch Vermeidung von doppelter Datenhaltung
- Steigerung der Herstellerunabhängigkeit

Anwendungsbeispiele

Kommunales Ereignismanagement

Für die Planung und Koordination von kommunalen Baumaßnahmen und Aufbrüchen von Leitungsträgern sowie die Genehmigung von Sondernutzungen sind eine Vielzahl von Informationen über das betroffene Straßennetz notwendig. Diese Daten liegen bei unterschiedlichen Organisationseinheiten in der Verwaltung, bei den Leitungsträgern oder ausführenden Planern und Baufirmen vor.

Durch den OKSTRA kommunal können diese Daten allen in den Planungs- und Entscheidungsprozess einbezogenen Personen in einem einheitlichen Format automatisiert zur Verfügung gestellt werden.

Erfassung und Verwaltung von Straßenausstattung

Verschiedene Ausstattungsobjekte des Straßenraums werden von unterschiedlichen Organisationseinheiten in der Verwaltung oder auch bei Energieversorgern, Eigenbetrieben o.ä. erfasst und gepflegt. Dafür werden die unterschiedlichsten Softwaresysteme und Erfassungsggeräte eingesetzt.

Die Erfassung der Daten und die Datenpflege kann effizient durchgeführt werden, wenn mit dem OKSTRA kommunal einmal erfasste Daten in standardisierter Art und Weise in die Softwaresysteme der unterschiedlichen Anwender übergeben werden können und keine Mehrfachfassung notwendig wird.